

SCHACHEXPRESS

Fachvereinigung Schach e.V. – Saison 55 2013/14 - Ausgabe 5

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Der SK Präsident gewinnt auch gegen BAT und verteidigt seinen Zwei-Punkte-Vorsprung in der Tabelle. Die Verfolger Senat, TT/WiHeil und Bund können sich nur noch geringe Titel-Hoffnungen machen, aber das ist auf jeden Fall besser als die Aussichten ab Platz 5: ab hier geht es nur noch um den Klassenerhalt.

A1

Das 4,5:1,5 über SV Osrham 2 ist für Alcatel der fünfte Sieg im fünften Spiel. Auch der nächste Gegner Bund 3 dürfte keine allzu große Hürde darstellen. Der direkte Wiederaufstieg ist Alcatel kaum noch zu nehmen. Am Tabellenende verpassen Telekom/Stern und UBA den Anschluß an das Mittelfeld.

A2

Hier geht es ähnlich zu wie in der A1: der Absteiger BVG Helmholtz reiht Sieg an Sieg, steht ohne Punktverlust souverän an der Tabellenspitze und strebt mit aller Macht den Wiederaufstieg an. Im Tabellenkeller kämpfen die Ex-Landesligisten ZIB/EPA und Bayer verzweifelt um den Verbleib in der A-Klasse. Das Restprogramm ist für beide Teams vergleichbar, das dürfte Spannung bis zur Endrunde garantieren.

B1

Senat 3 und Gardez Robe 2 haben bereits ein Sechs-Punkte-Polster zwischen sich und ihren Verfolger aufgebaut und streben schier unaufhaltsam in die A-Klasse.

B2

Hier wird es interessant. Mit RBB 1, Bund 5 und TT/WiHeil 3 stehen drei punktgleiche Mannschaften an der Spitze. Am Ende droht ZIB/EPA 2 nach der Niederlage gegen Vattenfall/BSR den Anschluß zu verlieren.

C

Die Deutsche Bahn 4 und Telekom/Stern 3 stehen auf den Aufstiegsrängen, die beste Vierer-Mannschaft ist Gardez-Robe 3 auf Rang 4.

XL. Mannschafts-Pokal-Wettbewerb

Viertelfinale.

Deutsche Bahn/BSW	- Telekom/Stern	6,5:1,5
TT/WiHeil	- SG Bund	6,0:2,0
Alcatel	- BA Tempelhof	5,0:3,0
SV Senat	- DeTeWe	6,0:2,0

Halbfinale

Deutsche Bahn/BSW	- SV Senat	4:4, Berl. W. 20:16
TT/WiHeil	- Alcatel	4:4, Berl. W. 16:20

Pokalfinale XL

Mi 26.03.14 18.00 Alcatel - Deutsche Bahn/BSW



Einzel-Meisterschaft

In der 6. Runde mußte der Titelverteidiger Ralf Gebert-Vangeel seine erste Niederlage einstecken und fiel auf Rang 10 zurück. Rüdiger Schüttig hat mit 4,5 Punkten und einer nachzuholenden Partie die beste Ausgangsposition.

Rangliste: Stand nach der 6. Runde (29.01.2014)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Segerberg, Tomas	2013	ZIB / EPA	6	4	2	0	5	19½	94
2.	Piotrowski, Roger	1735	Telekom / Stern	6	5	0	1	5	15½	95
3.	Schüttig, Rüdiger	2220	Deutsche Bahn/BSW	5	4	1	0	4½	19½	88½
4.	Feikes, Dr. Jörg	1964	BA Tempelhof	6	4	1	1	4½	19	87½
5.	Godoj, Veit	2018	ZIB / EPA	6	4	1	1	4½	18½	95
6.	Hankow, Bert-Jürgen	1857	SV Gardez-Robe	6	3	3	0	4½	18½	83
7.	Eisermann, Dr. Daniel	1941	SV OSRAM	6	3	3	0	4½	15½	93½
8.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1799	SK Präsident	6	3	3	0	4½	15	90
9.	Allgaier, Erik	1959	SG BVG-Helmholtz	6	4	0	2	4	20½	86½
10.	Gebert-Vangeel, Ralf	2059	SV OSRAM	6	3	2	1	4	19½	89

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
c/o Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.
(<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess (br)
A1 : J. Dippe
A2 : T. Seeger
B1 : T. Segerberg (ts)
B2 : J. Dippe
C : U. Pöhle (up)

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Ritz Olaf

Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer (komm.)

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen

Wikinger Ufer 9

10555 Berlin

Tel. 392 89 26

Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang

Zwickauer Damm 141

12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172

12101 Berlin

Tel. 0177- 752 4378

Email : spielleiter@fvschach.de

Fax 03222-6269865

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe

Gorkistr.182

13347 Berlin

Tel. 411 12 76

Email : 2.spielleiter@fvschach.de

Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar

Rheingastr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 5. Runde

SG TT/WiHeil 1	3,5	: 2,5	SV Allianz 1
SV Senat 1	5,0	: 1,0	Gardez Robe 1
Deut. Bahn/BSW 1	2,5	: 3,5	SG Bund 1
SV DeTeWe 1	3,0	: 3,0	SV Osrarn 1
BA Tempelhof 1	1,5	: 4,5	SK Präsident 1

LL, Vorschau 6. Runde

Di 18.02.	18.00	SK Präsident 1	: SG TT/WiHeil 1
Di 18.02.	18.00	SV Osrarn 1	: BA Tempelhof 1
Mi 19.02.	18.00	SG Bund 1	: SV DeTeWe 1
Mi 19.02.	18.00	Gardez Robe 1	: Deut. Bahn/BSW 1
Di 18.02.	17.30	SV Allianz 1	: SV Senat 1

Landesliga Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1 (P)	13	21,5 : 8,5	5	4	1	0
2	SV Senat 1	11	19,0 : 11,0	5	3	2	0
3	SG TT/WiHeil 1	11	18,0 : 12,0	5	3	2	0
4	SG Bund 1	10	16,5 : 13,5	5	3	1	1
5	BA Tempelhof 1	6	13,5 : 16,5	5	2	0	3
6	SV Osrarn 1	5	15,5 : 14,5	5	1	2	2
7	Gardez Robe 1 (N)	5	13,0 : 17,0	5	1	2	2
8	Deutsche Bahn/BSW 1 (M)	4	15,0 : 15,0	5	1	1	3
9	SV DeTeWe 1	3	11,0 : 19,0	5	0	3	2
10	SV Allianz 1 (N)	0	7,0 : 23,0	5	0	0	5

LL SG TT/WiHeil 1 3,5 : 2,5 SV Allianz 1

102 FM Reichmann	0	: 1	Boewer	101
103 FM Reichenbach	1	: 0	Miersch	102
104 Gaerths	½	: ½	Müller	104
105 FM Bachmann	1	: 0	Paschkowski	105
203 Peuker	0	: 1	Bodzyn	106
209 Neumann	1	: 0	Wendt	208

Sicher standen bei dieser Pflichtaufgabe für TT/WiHeil am Ende drei Punkte auf der Habenseite, aber der Weg dahin war schwieriger als erwartet. Die Allianz leistete erbitterten Widerstand, Boewer konnte an Brett 1 gegen FM Reichmann sogar gewinnen. Wer weiß, wie das Spiel ausgegangen wäre, wenn man an Brett 6 einen stärkeren Ersatzmann zur Verfügung gehabt hätte. So konnte Uwe Neumann den Siegpunkt für TT/W holen.

LL SV Senat 1 5,0 : 1,0 Gardez Robe 1

104 GM Kalinitshew	1	: 0	Kysucan	103
105 IM von Herman	+	: -	Kretzschmann	104
107 Boetzer	+	: -	Bressler	105
109 Günther	½	: ½	Nickel	106
210 Luthardt	½	: ½	Waldner	107
211 Perfler	+	: -	Beisswanger	203

Mit einem starken Team wollte der Senat dem bisher so erfolgreichen Aufsteiger entgegenreten - aber von den Gästen kam nur die Hälfte. Die Richter konnten ihre vielen Ausfälle nicht kompensieren und standen so auf verlorenem Posten. Mehr als zwei Remis waren nicht drin. Dem Senat wird es recht gewesen sein, denn so konnte ohne Probleme Brettunkte gesammelt werden.

LL Dt. Bahn/BSW 1 2,5 : 3,5 SG Bund 1

104 GM Muse	0	: 1	FM Brüdigam	102
105 FM Kleeschätzky	½	: ½	Schnabel	103
106 FM Baumbach	½	: ½	Tyrantia	104
107 Schüttig	1	: 0	Diwisch	110
108 FM Kleeschätzky	0	: 1	Haseloff	206
207 Harzer	½	: ½	Kolbe	210

Die Bahn kommt in dieser Saison einfach nicht in die Spur. Gegen Bund gab es bereits die dritte Saisonniederlage. Matchwinner war FM Brüdigam, der am Spitzenbrett GM Muse bezwingen konnte. Mit diesem unerwarteten Erfolg hat Bund schon jetzt das Klassenziel erreicht und kann noch ein gewichtiges Wörtchen bei der Medaillenvergabe mitreden.

LL SV DeTeWe 1 3,0 : 3,0 SV Osrarn 1

102 FM Lehmann	1	: 0	FM Wintzer	101
104 Wiese	1	: 0	FM Schulz	102
105 Toth	½	: ½	Gebert-Vangeel	106
107 Neumann	0	: 1	Karlsch	108
108 Uecker	½	: ½	Jähnisch	201
211 Widemann	0	: 1	Hildebrand	212

Zwei Erfolge an den beiden Spitzenbrettern bescherten DeTeWe einen Punkt. Dr. Karlsch und Hildebrand punkteten für die SV Osrarn. Beiden Teams wird dieses 3:3 zu wenig gewesen sein, aber jetzt müssen sie mit diesem Ergebnis leben. Bei der Endabrechnung kann es durchaus passieren, daß der hier verpaßte Mannschaftssieg den Abstieg aus der Landesliga bedeutet.

LL BA Tempelhof 1 1,5 : 4,5 SK Präsident 1

102 IM Thiede	1	: 0	Kachibadze	102
106 Hoffmann	½	: ½	GM Rabiega	103
203 Schmidt	0	: 1	GM Meister	104
205 Kettenburg	0	: 1	Schilar	107
206 Feikes	0	: 1	Müller	109
207 Mandelkow	0	: 1	Rovenski	110

Der SK Präsident nimmt auch die Hürde BAT mit Bravour. Zwar zieht Georg Kachibadze gegen IM Lars Thiede den Kürzeren, aber ab Brett 3 ist für BAT nichts zu holen. Vier Punkte gegen die Nachrücker aus der zweiten Mannschaft sprechen eine deutliche Sprache. Jetzt kann sich der SK Präsident auf dem Weg zum Titel eigentlich nur noch selbst aufhalten...

A1, 5. Runde

SG TT/WiHeil 2	5,0	: 1,0	UBA 1
BVG Helmholtz 2	4,5	: 1,5	Telekom/Stern 1
Deut. Bahn/BSW 2	1,5	: 4,5	SG Bund 3
Alcatel 1	4,5	: 1,5	SV Osram 2
BA Tempelhof 3	2,5	: 3,5	SK Präsident 2

A1, Vorschau 6. Runde

Di 18.02.	18.00	SK Präsident 2	: SG TT/WiHeil 2
Di 18.02.	18.00	SV Osram 2	: BA Tempelhof 3
Mi 19.02.	18.00	SG Bund 3	: Alcatel 1
Do 20.02.	18.30	Telekom/Stern 1	: Deut. Bahn/BSW 2
Di 18.02.	17.30	UBA 1	: BVG Helmholtz 2

A - 1 Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 1 (A)	15	22,0 : 8,0	5	5	0	0
2	BVG Helmholtz 2	13	18,5 : 11,5	5	4	1	0
3	SG TT/WiHeil 2	12	19,0 : 11,0	5	4	0	1
4	SG Bund 3 (N)	9	17,0 : 13,0	5	3	0	2
5	Deutsche Bahn/BSW 2	9	16,5 : 13,5	5	3	0	2
6	SK Präsident 2	7	15,5 : 14,5	5	2	1	2
7	SV Osram 2	6	14,5 : 15,5	5	2	0	3
8	Dt. Telekom/Stern 1 (N)	1	10,0 : 20,0	5	0	1	4
9	UBA 1	1	8,5 : 21,5	5	0	1	4
10	BA Tempelhof 3	0	8,5 : 21,5	5	0	0	5

A1	SG TT/WiHeil 2	5,0 : 1,0	UBA 1	
201	Rennoch	½ : ½	Stark	102
204	Strehlow	1 : 0	Hoffmann	103
205	Jurkatis	1 : 0	Schuckar	104
208	Korell	½ : ½	Fleischmann	105
210	Barnack	1 : 0	von Leitner	108
211	Schneider	+ : -	Christochowitz	109

TT/WiHeil klammert sich erfolgreich an den 3. Platz, mit Option auf mehr. War man doch letzte Saison Staffelsieger. Für UBA wird es wieder eine schwere Saison, muss man vielleicht gegen Telekom und Osram punkten, was schwer genug wird. Der nächste schwere Gegner wartet schon auf UBA, die BVG wird kein Mitleid haben, oder?

A1	BVG Helmholtz 2	4,5 : 1,5	Dt. Telekom/Stern 1	
204	Hoffmann	½ : ½	Stielau	101
205	Hirche	1 : 0	Cirkovic	104
206	Weiss	½ : ½	Meseck	106
208	Schumacher	1 : 0	Piotrowski	107
210	Aulitzky	1 : 0	Norris	108
304	Kühnlenz	½ : ½	Kleinwächter	206

Die BVG lässt sich nicht abschütteln, wartet auf einen Lapsus von Alcatel. Vielleicht schon in der kommenden Runde wenn der 1. Gegen den Dritten spielt. Selber hat man eine vermeintlich leichte Aufgabe, muss allerdings noch gespielt werden gegen UBA.

A1	Dt. Bahn/BSW 2	1,5 : 4,5	SG Bund 3	
203	Jauk	0 : 1	Piersig	301
204 FM	Welz	1 : 0	Schönfeld	303
205	Kuhne	0 : 1	Große	306
209	Wagner	½ : ½	Burmeister	309
210	Kaiser	0 : 1	Harwardt	310
308	Passow	0 : 1	Lange	311

Ein deutliches Ergebnis gegen Bund 3, das hatte sich die DB sicher etwas anders vorgestellt. Von der DWZ war es doch recht ausgeglichen. Nur SF Welz konnte einen vollen Punkt einfahren. Im Auswärtsspiel gegen die Telesterne kann man vielleicht etwas bewegen. Bei Bund dürfte die Geschlossenheit der Mannschaft eine große Rolle spielen, hat man doch erst 8 Spieler eingesetzt.

A1	Alcatel 1	4,5 : 1,5	SV Osram 2	
103 FM	Brustkern	1 : 0	Hintze	203
106	Röblitz	0 : 1	Rath	206
108	Hoffmann	½ : ½	Gärtner	207
203	Roth	1 : 0	Genz	208
204	Skogvall	1 : 0	Lohse	209
210	Hilsberg	1 : 0	Riess	305

Ein Spaziergang für Alcatel, nur SF Röblitz opferte einen vollen Punkt. Letztendlich reichte eine normale Leistung um einen Dreier einzufahren. SV Osram hatte etwas Glück, das unten nicht gepunktet wurde, so hat man doch etwas Luft nach Unten. In der kommenden Runde kann man bei einem Sieg gegen BAT den Klassenerhalt klar machen.

A1	BA Tempelhof 3	2,5 : 3,5	SK Präsident 2	
301	Schildt	1 : 0	Shapiro	201
303	Körlin	0 : 1	Hohn	203
304	Thomas	0 : 1	Derevjanchenko	205
307	Krenz	½ : ½	Pelivan	207
308	Meseck	½ : ½	Lukas	209
402	Lehmann	½ : ½	Zirkin	308

Schlimme Zeiten für BAT, allerdings kommt das bessere Ende vielleicht noch. Hat man doch noch die drei Tabellennachbarn auf dem Spielplan. Vielleicht kann man schon gegen SV Osram etwas bewegen. Für den Präsidenten geht es gegen TT/WiHeil, schwer aber nicht unmöglich.

A2, 5. Runde

SK Präsident 3	2,0	: 4,0	BA Tempelhof 2
BVG Helmholtz 1	5,5	: 0,5	SV DeTeWe 2
SG Bund 4	2,0	: 4,0	Dt. Bahn/BSW 3
SG Bund 2	2,5	: 3,5	SV Senat 2
SG Bayer 1	2,0	: 4,0	ZIB / EPA 1

A2, Vorschau 6. Runde

Mi	19.02.	18.30	ZIB / EPA 1	:	SK Präsident 3
Do	20.02.	17.00	SV Senat 2	:	SG Bayer 1
Mi	19.02.	17.30	Dt. Bahn/BSW 3	:	SG Bund 2
Mo	17.02.	18.00	SV DeTeWe 2	:	SG Bund 4
Mo	17.02.	18.30	BA Tempelhof 2	:	BVG Helmholtz 1

A - 2 Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1 (A)	15	23,0 : 7,0	5	5	0	0
2	SG Bund 2	12	20,0 : 10,0	5	4	0	1
3	SV Senat 2	12	19,5 : 10,5	5	4	0	1
4	BA Tempelhof 2	8	15,0 : 15,0	5	2	2	1
5	Deutsche Bahn/BSW 3	7	15,5 : 14,5	5	2	1	2
6	SG Bund 4 (N)	6	14,0 : 16,0	5	2	0	3
7	SK Präsident 3 (N)	6	12,5 : 17,5	5	2	0	3
8	ZIB/EPA 1	3	11,5 : 18,5	5	1	0	4
9	SG Bayer 1	3	11,0 : 19,0	5	1	0	4
10	SV DeTeWe 2	1	8,0 : 22,0	5	0	1	4

A2	SK Präsident 3	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 2
302	Itkins	0 : 1	Ritz 202
303	Metzger	0 : 1	Mejstrik 208
304	Waisberg	½ : ½	Baranowsky 209
305	Goldin	½ : ½	Quast 210
306	Belenkij	1 : 0	Bockelmann 211
309	Razinkin	0 : 1	Aydin 212

Der Wettkampf wurde an den ersten beiden Brettern entschieden. Aufgrund der Ausgeglichenheit des Mittelfeldes rochierten beide Mannschaften in der Reihenfolge. Es werden noch ausreichend Runden gespielt, so dass beide Mannschaften ihre Tabellenplätze verbessern können.

A2	BVG Helmholtz 1	5,5 : 0,5	SV DeTeWe 2
102	Eisenträger	1 : 0	Grüner 203
104	Kauschmann	1 : 0	Tauchert 205
106	Mai	1 : 0	Muratovic 206
107	Schulz	1 : 0	Sayder 208
108	Allgaier	½ : ½	Mandelkow 209
209	Amann	1 : 0	Konietzny 214

Das war aufgrund des ELO- Kampfgewichtes beider Gegner zu erwarten. Dennoch fiel das Ergebnis durchaus niederschmetternd für die SV DeTeWe 2 aus. Da der direkte Mitbewerber um einen Abstiegsplatz punktete ist diese, wenn auch einkalkulierte, Niederlage um so schmerzlicher. Die BVG Helmholtz 1 baut die Tabellenführung aus und stellt die Weichen auf Aufstieg.

A2	SG Bund 4	2,0 : 4,0	Deut. Bahn/BSW 3
403	Trebbin	½ : ½	Petzold 301
404	Scholz	0 : 1	Rollwitz 302
405	Scholz	1 : 0	Maetzing 303
407	Bäsecke	0 : 1	Fitzke 304
408	Scholz	0 : 1	Schmid 310
409	Pannek	½ : ½	Grunow 406

Wie schon in Paarung 1 bemerkt, reicht ein Sieg um im Mittelfeld der Tabelle den Fahrstuhl zu benutzen. So auch hier geschehen. Der Sieg befördert die Deutsche Bahn/BSW 3 ganze zwei Stockwerke nach oben, während die SG Bund 4 zwei Stockwerke nach unten fährt. Doch in der Mitte der Saison ist noch nichts entschieden.

A2	SG Bund 2	2,5 : 3,5	SV Senat 2
201	Kaiser	0 : 1	Albrecht 203
202	Gerschau	½ : ½	Burger 204
208	Roth	0 : 1	Hahlbohm 205
209	Salomon	1 : 0	Weiten 207
211	Sycin	0 : 1	Kampf 209
212	Hoffbauer	+ : -	Hurh 212

Der Sieg der SV Senat 2 gegen die SG Bund 2 reicht nicht um an dem Tabellennachbarn vorbei zu ziehen. Aber nach Punkten aufgeschlossen bedeutet eine Kampfansage. Zum begehrten Aufstiegsplatz fehlt beiden ein Mannschaftssieg. Langsam kommt Spannung auf in der Staffel.

A2	SG Bayer 1	2,0 : 4,0	ZIB/EPA 1
103	Schmidt	0 : 1	Segerberg 101
104	Hamann	1 : 0	Martin 106
105	Voß	1 : 0	Knapstein 108
107	Heinrich	0 : 1	Symann 109
108	Wehrmann	0 : 1	Gilijamse 203
205	Abraham	0 : 1	Lasschuit 216

Diese Niederlage der SG Bayer 1 gegen den Tabellenletzten ZIB/EPA 1 zieht die Heimmannschaft in den Abstiegsstrudel. Die SF der ZIB/EPA 1 freuen sich über den ersten Sieg der Saison und katapultieren sich damit aus dem Keller. Doch bevor die Korken knallen können ist von beiden noch so mancher Drache zu erlegen.

B1, 5. Runde

SV Justitia 1	3,0	: 3,0	SV Allianz 2
SV Senat 3	4,5	: 1,5	Alcatel 3
SG Bund 6	2,0	: 4,0	RBB 2
Gardez Robe 2	3,5	: 2,5	BVG Helmholtz 3
Bln. Volksbank 1	3,0	: 3,0	SV Senat 5

B1, Vorschau 6. Runde

Mo	17.02.	17.00	SV Senat 5	:	SV Justitia 1
Di	18.02.	18.30	BVG Helmholtz 3	:	Bln. Volksbank 1
Do	20.02.	18.00	RBB 2	:	Gardez Robe 2
Mi	19.02.	17.30	Alcatel 3	:	SG Bund 6
Di	18.02.	17.30	SV Allianz 2	:	SV Senat 3

B - 1 Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 3	15	22,0 : 8,0	5	5	0	0
2	Gardez Robe 2	15	20,5 : 9,5	5	5	0	0
3	BVG Helmholtz 3	9	17,0 : 13,0	5	3	0	2
4	RBB 2	9	16,0 : 14,0	5	3	0	2
5	Alcatel 3	6	12,5 : 17,5	5	2	0	3
6	Berliner Volksbank 1	5	14,5 : 15,5	5	1	2	2
7	SV Allianz 2	5	14,0 : 16,0	5	1	2	2
8	SV Senat 5 (N)	5	13,5 : 16,5	5	1	2	2
9	SV Justitia 1	2	10,5 : 19,5	5	0	2	3
10	SG Bund 6	0	9,5 : 20,5	5	0	0	5

B1 SV Justitia 1 3,0 : 3,0 SV Allianz 2

103	Tessen	½ : ½	Keskowski	201
105	Lange	0 : 1	Mielke	202
106	Schaal	0 : 1	Rösner	203
107	Jasper	½ : ½	Ite	204
108	Gerigk	+ : -	Wiese	206
111	Deike	1 : 0	Leickhardt	207

SV Justitia I holt noch einen MP und zwingt damit SG Bund VI dazu irgendwann ein Spiel ganz zu gewinnen. Ein bisschen Glück gehört dazu, bzw. Kampflös am Brett 5. SF Wiese muss jetzt auf den dritten Kampflösen aufpassen, sonst ist die Saison am Ende.

B1 SV Senat 3 4,5 : 1,5 Alcatel 3

302	Major	1 : 0	Bode	302
304	Kunz	0 : 1	Ketterling	305
305	Schliebener	½ : ½	Schäfer	308
308	Noak	1 : 0	Meyer	309
309	Getzuhn	1 : 0	Schopmans	310
404	Kiesewetter	1 : 0	Westphal	312

Der erste Aufsteiger steht schon fest. Die anderen Top-Mannschaften haben alle gegen SV Senat III verloren. Gegen die unteren sollte diese solide Mannschaft kaum etwas abgeben, auch wenn einer dort hin und wieder verliert, bzw. grossartige Arbeit von SF Ketterling (1712) gegen SF Kunz (1890).

B1 SG Bund 6 2,0 : 4,0 RBB 2

601	Förster	0 : 1	Borchert	202
602	Möschl	0 : 1	Schastok	203
603	Welle	½ : ½	Lessner	205
604	Peinelt	½ : ½	Prinz	209
605	Zivier	½ : ½	Tresenreuter	210
611	Peinelt	½ : ½	Berchner	211

SG Bund VI braucht dringend Punkte. Trotzdem verlieren die beiden Top-Bretter obwohl sie jeweils BWZ-überlegen waren. Der direkte Abstiegsduell gegen SV Justitia I findet in der 9. Runde statt. Toll!

B1 Gardez Robe 2 3,5 : 2,5 BVG Helmholtz 3

204	Stamatow	0 : 1	Kapr	301
207	Kretzschmann	½ : ½	Radke	302
208	Goepel	1 : 0	Mildenberger	306
209	Lösche	½ : ½	Lengowski	307
210	Ansin	1 : 0	Hermann	309
212	Stender	½ : ½	Gentscheff	310

Der zweite Aufsteiger hat noch ein paar knifflige Runden zu erledigen. Diese Runde wurde jedoch den nächsten Verfolger BVG Helmholtz III abgehakt. SF Stender muss zum ersten Mal diese Saison einen halben Punkt abgeben. Weiter so! Also, mit den vollen Punkten...

B1 Berl.Volksbank 1 3,0 : 3,0 SV Senat 5

101	Sorgenfrei	0 : 1	Matzkowiak	503
102	Barna	1 : 0	Prey	505
104	Jaensch	½ : ½	Weihrich	506
105	Eppich	½ : ½	Lommatzsch-Röpke	507
106	Ercivan	0 : 1	Pawletta	508
107	Schröter	1 : 0	Tschirschwitz	510

Diese Mannschaften teilen die MPs und entfernen sich damit beide gleichzeitig vom Tabellenkeller. SF Barna nun mit vier siegreichen Partien nach einem kampflösen Punkt am Anfang.

B2, 5. Runde

SV Senat 4	2,5	: 3,5	BA Tempelhof 4
SG TT/WiHeil 3	3,5	: 2,5	Telekom/Stern 2
SG Bund 5	3,0	: 3,0	RBB 1
Alcatel 2	5,0	: 1,0	SV Osram 3
Vattenfall / BSR 1	4,5	: 1,5	ZIB / EPA 2

B2, Vorschau 6. Runde

Mi	19.02.	17.00	ZIB / EPA 2	:	SV Senat 4
Di	18.02.	18.00	SV Osram 3	:	Vattenfall / BSR 1
Do	20.02.	18.00	RBB 1	:	Alcatel 2
Do	20.02.	17.00	Telekom/Stern 2	:	SG Bund 5
Mo	17.02.	18.00	BA Tempelhof 4	:	SG TT/Wiheil 3

B - 2 Saison 2013/14

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	RBB 1 (A)	10	18,0 : 12,0	5	3	1	1
2	SG Bund 5	10	17,5 : 12,5	5	3	1	1
3	SG TT/WiHeil 3	10	16,0 : 14,0	5	3	1	1
4	Vattenfall/BSR 1 (A)	8	16,0 : 14,0	5	2	2	1
5	Alcatel 2 (A)	7	16,0 : 14,0	5	2	1	2
6	SV Senat 4	7	16,0 : 14,0	5	2	1	2
7	Deutsche Telekom/Stern 2	6	13,5 : 16,5	5	2	0	3
8	BA Tempelhof 4	5	13,0 : 17,0	5	1	2	2
9	SV Osram 3	4	12,0 : 18,0	5	1	1	3
10	ZIB/EPA 2 (N)	2	12,0 : 18,0	5	0	2	3

B2	SV Senat 4	2,5 : 3,5	BA Tempelhof 4
401	Bluhm	0 : 1	Schmidt 403
402	Bluhm	1 : 0	Körting 406
403	Jatzko	1 : 0	Kreuchauf 407
407	Gottschick	0 : 1	Frahm 408
409	Kohls	½ : ½	Wolf 409
411	Kirsch	0 : 1	Schubert 413

Ups, das hatte sich Senat wohl auch etwas anders vorgestellt. Hinten wurde dieser Kampf entschieden. Für BAT überaus wichtige Punkte, so daß sich Senat auch nicht ausruhen kann. Senat nun gegen ZIB, da könnte man vielleicht den Klassenerhalt klar machen.

B2	SG TT/WiHeil 3	3,5 : 2,5	Dt. Telekom/Stern 2
301	Großmann	½ : ½	Geike 202
302	Dziallas	1 : 0	Schilly 203
303	Herrmann	0 : 1	Kysucan 204
305	Zöllner	½ : ½	Schelling 205
306	Mersmann	½ : ½	Kysucan 207
307	Heimes	1 : 0	Regeler 307

TT/WiHeil mit dem nötigen Glück weiterhin an der Spitze dabei. In dieser Klasse spielen doch noch mehr als die Hälfte um den Aufstieg. Als Belohnung für den knappen Sieg darf TT/WiHeil zu BAT, da werden die Trauben auch hoch hängen. Die Sterne mit einer schweren Aufgabe gegen Bund 5.

B2	SG Bund 5	3,0 : 3,0	RBB 1
501	Weinhold	1 : 0	Nuristani 102
502	Sander	½ : ½	Britze 105
505	Dinius	0 : 1	Kühnast 106
506	Voigt	0 : 1	Kersten 201
507	Krug	1 : 0	Saloga 204
508	Paulisch	½ : ½	Schmidt 206

Das Spitzenspiel endete mit einer Punkteteilung, womit sicher beide gut leben können. Ist RBB wieder auf dem Weg nach Oben? Überzeugend war sicher nur das Spiel gegen TT/WiHeil. Bei Bund scheint es wohl mit der Harmonie zu stimmen, man bringt gute Leistungen an die Bretter.

B2	Alcatel 2	5,0 : 1,0	SV Osram 3
206	Starke	1 : 0	Reiche 303
209	Seeger	1 : 0	Schimmel 304
301	Katassonow	0 : 1	Nehls 306
303	Klevenow	1 : 0	Merkel 309
304	Kühnemann	1 : 0	Schilling 310
306	Schneider	1 : 0	Hochhuth 311

Eine überzeugende Mannschaftsleistung bei Alcatel. Hinten war man klar stärker, wobei man bei der SV Osram vorne etwas mehr erwartet hätte. Die Belohnung für SV Osram – gegen den Tabellenvierten. Wird auch schwer genug. Alcatel gegen den Tabellenführer, eine echte Aufgabe..

B2	Vattenfall/BSR 1	4,5 : 1,5	ZIB/EPA 2
101	Barnekow	0 : 1	Calamar 205
104	Lewandowski	1 : 0	Gundlach 207
105	von Jutrzenka	1 : 0	Pöhle 209
108	Lau	½ : ½	Vollmann 211
109	Sternberg	1 : 0	Blais 212
214	Olschewsky	1 : 0	Morena 215

Für den Neuling eine schwere Saison, aber noch ist vieles möglich. So richtig Abstand nach Oben ist noch nicht. Für Spannung ist unten weiter gesorgt. Vattenfall/BSR hat den Anschluss an das Dreigestirn gehalten, nun will man auch dranbleiben.

C, 5. Runde

SV Senat 6	2,5	: 1,5	SG Bayer 2 - 4er
SG TT/WiHeil 4	2,0	: 2,0	Gard. Robe 3 - 4er
Rolls Royce 1	3,0	: 1,0	DB/BSW 5 - 4er
Telekom/Stern 3	1,5	: 4,5	DB/BSW 4
Vattenfall / BSR 2	4,5	: 1,5	SV Senat 7

C, Vorschau 6. Runde

Mo	17.02.	17.00	SV Senat 7	:	SV Senat 6
Mi	19.02.	17.30	DB/BSW 4	:	Vattenfall / BSR 2
Mi	19.02.	17.30	DB/BSW 5 - 4er	:	Telekom/Stern 3
Di	18.02.	18.00	Gard. Robe 3 - 4er	:	Rolls Royce 1
Di	18.02.	18.00	SG Bayer 2 - 4er	:	SG TT/WiHeil 4

C Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 4 (N)	11	16,0 : 10,0	5	3	2	0
2	Deutsche Telekom/Stern 3	10	17,0 : 13,0	5	3	1	1
3	Vattenfall/BSR 2 (N)	9	18,0 : 12,0	5	2	3	0
4	SG TT/Wiheil 4	8	14,0 : 12,0	5	2	2	1
5	Gardez Robe - 4er 3 (N)	8	9,0 : 11,0	5	2	2	1
6	Rolls Royce 1	7	15,0 : 13,0	5	2	1	2
7	SG Bayer - 4er 2 (N)	7	11,5 : 8,5	5	2	1	2
8	SV Senat 6 (N)	6	12,0 : 12,0	5	2	0	3
9	Dt. Bahn/BSW - 4er 5 (N)	3	7,5 : 12,5	5	1	0	4
10	SV Senat 7 (N)	0	6,0 : 22,0	5	0	0	5

C	SV Senat 6	2,5 : 1,5	SG Bayer - 4er 2	
601	Güldenpfennig	½ : ½	Küfner	201
604	Konietzko	½ : ½	Duric	202
606	Haibach	1 : 0	Mahlkow	203
607	Rehberg	½ : ½	Harre	206

Senat 6 erringt überraschend den zweiten Mannschaftsieg gegen Bayer 2. Obwohl an allen Brettern DWZ-überlegen, kann Bayer an keinem gewinnen. Senat 6 liegt weiter auf Platz 8, hat jetzt aber Anschluss ans Mittelfeld, während Bayer 2 vom 4. auf den 7. Platz abrutscht. Bayer ist in der 6. Runde gegen TT/WiHeil 4 erneut (leichter) Favorit.

C	SG TT/Wiheil 4	2,0 : 2,0	Gardez Robe - 4er 3	
401	Gall	½ : ½	Huth	302
403	Schulz	1 : 0	Kiechle	303
404	Lange	0 : 1	von Hase	304
405	Aposporidis	½ : ½	Schmialek	307

Dank des Remis am Brett 4 holt Gardez Robe 3 bei TT/WiHeil 4 einen Punkt. Dadurch zieht Vattenfall/BSR an beiden vorbei. Aber der Rückstand zu den Aufstiegsplätzen ist noch aufholbar. Die Juristen empfangen in der nächsten Runde den Tabellennachbar Rolls Royce, eine Begegnung ohne klaren Favoriten.

C	Rolls Royce 1	3,0 : 1,0	Dt. Bahn/BSW - 4er 5	
102	Bock	1 : 0	Campe	501
105	Schröter	1 : 0	Schneider	502
106	Fruhner	0 : 1	Niemann	504
107	Meiners	1 : 0	Fuchs	505

Rolls Royce gewinnt gegen die Deutsche Bahn 5 – erwartbar und standesgemäß. Die 5. Mannschaft der Bahn muss in der 6. Runde gegen Telekom/Stern 3 antreten. Dabei werden sie es schwer haben, ebenso erfolgreich zu sein wie in dieser Runde ihre Schwesternmannschaft DB/BSW 4.

C	Telekom/Stern 3	1,5 : 4,5	Dt. Bahn/BSW 4	
301	Neumann	½ : ½	Kleinert	401
302	Fischer	½ : ½	Sube	402
303	Beneke	0 : 1	Schwarz	403
305	Hewig	0 : 1	Bluhm	405
306	Klaus	0 : 1	Gödecke	407
310	Kathe	½ : ½	Grützmaker	503

Im Spitzenkampf Erster gegen Zweiter gewinnt Telekom/Stern 3 gegen DB/BSW 4 kein einziges Brett und damit natürlich nicht den Mannschaftskampf. Beide tauschen die Plätze und bleiben beide Aufstiegskandidaten. In der nächsten Runde ist DB/BSW 4 wieder an dem neuen Spitzenkampf beteiligt nämlich gegen den auf Platz 3 vorgerückten Verfolger Vattenfall/BSR 2.

C	Vattenfall/BSR 2	4,5 : 1,5	SV Senat 7	
204	Fäskorn	½ : ½	Reichert	702
205	Kanaev	1 : 0	Dannigkeit	703
206	Fieck	0 : 1	Stemmler	707
208	Jahn	1 : 0	Matten	709
210	Goldberg	+ : -	Liesfeld	711
216	Hentschel	1 : 0	Richter	714

Schlusslicht Senat 7 ist an den meisten Brettern deutlich gegen Vattenfall/BSR 2 unterlegen. Und Brett 5, an dem die Gegner „auf Augenhöhe“ gewesen wären, schenken sie kamplos her. So müssen sie weiter auf den ersten Mannschaftsieg warten. Ob in der 6. Runde ausgerechnet der „Bruderkampf“ gegen Senat 6 dazu die Gelegenheit geben wird?

Das Viertelfinale des Mannschaftspokals 2013/14.

Deutsche Bahn/BSW	- Telekom/Stern	6,5:1,5
0202 Wiedersich	- 0101 Stielau	½:½
0211 Schöwel	- 0108 Norris	1:0
0106 FM Dr.Baumbach	- 0202 Geike	1:0
0105 FM Rai.Kleeschätzky	- 0102 Vollbrecht	1:0
0108 FM Ral.Kleeschätzky	- 0106 Meseck	½:½
0310 Schmid	- 0204 Kysucan	1:0
0107 Schüttig	- 0107 Piotrowski	1:0
0302 Rollwitz	- 0206 Kleinwächter	½:½

In der Liga will es in dieser Saison einfach nicht klappen, aber im Pokal hat die Bahn in die Spur gefunden. Die Gäste hatten an fast allen Brettern übermächtige Gegner und entsprechend deutlich war am Ende auch das Ergebnis

TT/WiHeil	- SG Bund	6,0:2,0
0102 Reichmann	- 0103 Schnabel	1:0
0201 Barnack	- 0106 Schmidbauer	0:1
0103 FM Reichenbach	- 0204 Bötzel	0:1
0105 FM Bachmann	- 0207 König	1:0
0104 Gaerths	- 0208 Roth	1:0
0202 Busch	- 0210 Kolbe	1:0
0209 Neumann	- 0212 Hoffbauer	1:0
0206 Schröder-Wildberg	- 0311 Lange	1:0

Von Brett 4 abwärts gab sich TT/WiHeil keine Blöße – da wurden 100% geholt. Da konnte man es sogar verschmerzen, daß es an Tisch 1 bis 3 nur zu einem Pünktchen reichte. Der Bund hatte sich sicher etwas mehr ausgerechnet, aber die Gastgeber waren an den unteren Brettern einfach zu stark.

Alcatel	- BA Tempelhof	5,0:3,0
0208 Busch	- 0203 Schmidt	½:½
0105 Nowka	- 0102 IM Thiede	½:½
0103 FM Brustkern	- 0106 Hoffmann	1:0
0101 FM Paulsen	- 0201 Düster	1:0
0205 Triebus	- 0208 Mejstrik	½:½
0203 Roth	- 0210 Quast	½:½
0108 Hoffmann	- 0205 Kettenburg	½:½
0210 Hilsberg	- 0206 Feikes	½:½

Das ist DIE Sensation des Viertelfinales! Alcatel besiegt den Landesligisten BAT. In einem Wettkampf, der auf des Messers Schneide stand, geben letztendlich die Bretter 3 und 4 mit ihren vollen Punkten den Ausschlag. Aber natürlich waren auch die Remis von Klaus Busch am Spitzenbrett und von Oliver Nowka an Brett 2 gegen IM Lars Thiede Gold wert.

SV Senat	- DeTeWe	6,0:2,0
0107 Boetzer	- 0103 Kohler	½:½
0204 Burger	- 0108 Uecker	+:-
0203 Albrecht	- 0107 Neumann	½:½
0205 Hahlbohm	- 0104 Wiese	½:½
0108 Bolz	- 0105 Toth	½:½
0208 Saueremann	- 0205 Tauchert	1:0
0207 Weiten	- 0202 Dziedzinski	1:0
0109 Günther	- 0208 Sayder	1:0

Der Senat fuhr gegen DeTeWe einen sicheren Sieg ein. Drei Punkte an den Brettern 6 bis 8, dazu ein kampffloser Erfolg an 3 – da mußte der Rest nur noch remisieren. So geschah es dann auch – und das überlegene 6:2 war unter Dach und Fach.

**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 5. Runde (08.01.2014)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	1.	Schüttig, Rüdiger	(3½)	-	7.	Allgaier, Erik	(4)	1 - 0	
2	66.	Fruhner, Manfred	(3½)	-	4.	Segeber, Tomas	(3½)	0 - 1	
3	6.	Feikes, Dr. Jörg	(3½)	-	2.	Gebert-Vangeel, Ralf	(3)	0 - 1	
4	3.	Godoj, Veit	(3)	-	18.	Lewandowski, Sylwester	(3)	1 - 0	
5	10.	Cirkovic, Rade	(3)	-	24.	Piotrowski, Roger	(3)	- - +	
6	11.	Eisermann, Dr. Daniel	(3)	-	34.	Belenkij, Juri	(2)	1 - 0	
7	29.	Bockelmann, Rolf	(3)	-	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(3)	½ - ½	
8	15.	Radjenovic, Branko	(3)	-	26.	Kolbe, Detlef	(3)	-	(H)
9	43.	Kleinwächter, Manfred	(2½)	-	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(2½)	0 - 1	
10	38.	Frahm, Werner	(2)	-	12.	Hohn, August	(2½)	1 - 0	
11	16.	Baranowsky, Peter	(2½)	-	27.	Seeger, Thomas	(2½)	½ - ½	
12	17.	Korell, Peter	(1½)	-	40.	Schöppe, Christian	(2½)	1 - 0	
13	46.	Gundlach, Heiko	(1½)	-	19.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(2½)	0 - 1	
14	59.	Vollmann, Karl	(1½)	-	21.	Metin, Altug	(2½)	0 - 1	
15	61.	Abraham, Helmut	(2½)	-	23.	Getzuhn, Detlef	(2½)	0 - 1	
16	25.	Göhringer, Werner	(2½)	-	60.	Barnekow, Peter	(2)	1 - 0	
17	57.	Pöhle, Uwe	(2)	-	5.	Shapiro, Yosip	(2)	0 - 1	
18	62.	Pannek, Hans-Joachim	(2)	-	8.	Strehlow, Horst	(2)	0 - 1	
19	65.	von Schöning, Ulrich	(2)	-	14.	Lasschuit, René Andreas	(2)	0 - 1	
20	20.	Hoffbauer, Jörg	(2)	-	36.	Scherer, Andreas	(2)	1 - 0	
21	30.	Wirth, Bernd	(2)	-	39.	Mersmann, Till	(2)	0 - 1	
22	67.	Paris, Gerhard	(2)	-	31.	Lösche, Wilfried	(2)	0 - 1	
23	33.	Calamar, George	(2)	-	51.	Güldenpfennig, Gavin	(2)	1 - 0	
24	50.	Schröter, Dr. Jürgen	(1½)	-	28.	Fischer, Elmar	(1½)	0 - 1	
25	41.	Riess, Bernhard	(1½)	-	54.	Schulz, Manfred	(1½)	1 - 0	
26	64.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1½)	-	42.	Lange, Andreas	(1½)	½ - ½	
27	63.	Wendt, Wolfgang	(½)	-	44.	Benten, Dr. Wolfgang	(1½)	1 - 0	
28	47.	Wolf, Wilfried	(1½)	-	69.	Blais, Denis	(1½)	0 - 1	
29	68.	Grimm, Ulrich	(1½)	-	48.	Heimes, Wolfgang	(1½)	0 - 1	
30	37.	Scholz, Reinhard	(1)	-	22.	Meseck, Klaus	(1)	1 - 0	
31	53.	Mildenberger, Hans	(1)	-	32.	Sagol, Bülent Erol	(1)	0 - 1	
32	35.	Ollek, Karl-Heinz	(1)	-	49.	Schröder, Otto	(1)	½ - ½	
33	55.	Warnest, Stefan	(½)	-	58.	Kiechle, Friedrich	(1)	0 - 1	
34	45.	Schopmans, Norbert	(0)	-	52.	Linkermann, Walter	(0)	½ - ½	
35	70.	Bremer, Helmut	(0)	-	71.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 6. Runde (29.01.2014)

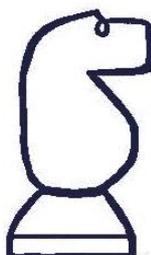
Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	18.	Lewandowski, Sylwester	(3)	-	1.	Schüttig, Rüdiger	(4½)	-	(H)
2	4.	Segeberger, Tomas	(4½)	-	3.	Godoj, Veit	(4)	½ - ½	
3	2.	Gebert-Vangeel, Ralf	(4)	-	15.	Radjenovic, Branko	(3)	0 - 1	
4	7.	Allgaier, Erik	(4)	-	24.	Piotrowski, Roger	(4)	0 - 1	
5	26.	Kolbe, Detlef	(3)	-	11.	Eisermann, Dr. Daniel	(4)	½ - ½	
6	23.	Getzuhn, Detlef	(3½)	-	6.	Feikes, Dr. Jörg	(3½)	0 - 1	
7	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(3½)	-	21.	Metin, Altug	(3½)	-	(H)
8	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(3½)	-	25.	Göhringer, Werner	(3½)	+ - -	
9	19.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(3½)	-	29.	Bockelmann, Rolf	(3½)	1 - 0	
10	5.	Shapiro, Yosip	(3)	-	66.	Fruhner, Manfred	(3½)	1 - 0	
11	8.	Strehlow, Horst	(3)	-	33.	Calamar, George	(3)	1 - 0	
12	31.	Lösche, Wilfried	(3)	-	10.	Cirkovic, Rade	(3)	+ - -	
13	14.	Lasschuit, René Andreas	(3)	-	38.	Frahm, Werner	(3)	½ - ½	
14	34.	Belenkij, Juri	(2)	-	16.	Baranowsky, Peter	(3)	0 - 1	
15	39.	Mersmann, Till	(3)	-	20.	Hoffbauer, Jörg	(3)	½ - ½	
16	51.	Güldenpfennig, Gavin	(2)	-	27.	Seeger, Thomas	(3)	½ - ½	
17	12.	Hohn, August	(2½)	-	43.	Kleinwächter, Manfred	(2½)	- - +	
18	48.	Heimes, Wolfgang	(2½)	-	17.	Korell, Peter	(2½)	0 - 1	
19	28.	Fischer, Elmar	(2½)	-	64.	Mühlwinkel, Rüdiger	(2)	½ - ½	
20	40.	Schöppe, Christian	(2½)	-	61.	Abraham, Helmut	(2½)	-	(H)
21	42.	Lange, Andreas	(2)	-	41.	Riess, Bernhard	(2½)	½ - ½	
22	69.	Blais, Denis	(2½)	-	30.	Wirth, Bernd	(2)	0 - 1	
23	32.	Sagol, Bülent Erol	(2)	-	57.	Pöhle, Uwe	(2)	1 - 0	
24	35.	Ollek, Karl-Heinz	(1½)	-	65.	von Schöning, Ulrich	(2)	1 - 0	
25	36.	Scherer, Andreas	(2)	-	67.	Paris, Gerhard	(2)	0 - 1	
26	58.	Kiechle, Friedrich	(2)	-	37.	Scholz, Reinhard	(2)	½ - ½	
27	49.	Schröder, Otto	(1½)	-	62.	Pannek, Hans-Joachim	(2)	½ - ½	
28	60.	Barnekow, Peter	(2)	-	53.	Mildenberger, Hans	(1)	+ - -	
29	44.	Benten, Dr. Wolfgang	(1½)	-	50.	Schröter, Dr. Jürgen	(1½)	1 - 0	
30	59.	Vollmann, Karl	(1½)	-	46.	Gundlach, Heiko	(1½)	1 - 0	
31	47.	Wolf, Wilfried	(1½)	-	68.	Grimm, Ulrich	(1½)	½ - ½	
32	54.	Schulz, Manfred	(1½)	-	63.	Wendt, Wolfgang	(1½)	½ - ½	
33	70.	Bremer, Helmut	(1)	-	22.	Meseck, Klaus	(1)	0 - 1	
34	55.	Warnest, Stefan	(½)	-	45.	Schopmans, Norbert	(½)	½ - ½	
35	52.	Linkermann, Walter	(½)	-	71.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 6. Runde (29.01.2014)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Segerberg, Tomas	2013	ZIB / EPA	6	4	2	0	5	19½	94
2.	Piotrowski, Roger	1735	Telekom / Stern	6	5	0	1	5	15½	95
3.	Schüttig, Rüdiger	2220	Deutsche Bahn/BSW	5	4	1	0	4½	19½	88½
4.	Feikes, Dr. Jörg	1964	BA Tempelhof	6	4	1	1	4½	19	87½
5.	Godoj, Veit	2018	ZIB / EPA	6	4	1	1	4½	18½	95
6.	Hankow, Bert-Jürgen	1857	SV Gardez-Robe	6	3	3	0	4½	18½	83
7.	Eisermann, Dr. Daniel	1941	SV OSRAM	6	3	3	0	4½	15½	93½
8.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1799	SK Präsident	6	3	3	0	4½	15	90
9.	Allgaier, Erik	1959	SG BVG-Helmholtz	6	4	0	2	4	20½	86½
10.	Gebert-Vangeel, Ralf	2059	SV OSRAM	6	3	2	1	4	19½	89
11.	Lösche, Wilfried	1659	SV Gardez-Robe	6	3	2	1	4	18½	86½
12.	Shapiro, Yosip	1984	SK Präsident	6	3	2	1	4	17½	88
13.	Radjenovic, Branko	1834	Telekom / Stern	5	4	0	1	4	16½	85½
14.	Strehlow, Horst	1955	TT / WiHeil	6	3	2	1	4	15	87½
15.	Baranowsky, Peter	1830	BA Tempelhof	6	2	4	0	4	15	84
16.	Fruhner, Manfred	1395	Rolls Royce	6	3	1	2	3½	19	88½
17.	Bockelmann, Rolf	1678	BA Tempelhof	6	2	3	1	3½	18½	86
18.	Kleinwächter, Manfred	1572	Telekom / Stern	6	3	1	2	3½	18½	85½
19.	Kolbe, Detlef	1688	SG Bund	5	2	3	0	3½	18	82
20.	Lasschuit, René Andreas	1850	ZIB / EPA	6	3	1	2	3½	17½	87½
21.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1952	SG Bund	5	3	1	1	3½	17½	86½
22.	Göhringer, Werner	1691	SG Bund	6	3	1	2	3½	16½	85½
23.	Mersmann, Till	1592	TT / WiHeil	6	3	1	2	3½	16½	84
24.	Getzuhn, Detlef	1755	SV Senat	6	3	1	2	3½	16	84
25.	Frahm, Werner	1597	BA Tempelhof	6	2	3	1	3½	15	83
26.	Hoffbauer, Jörg	1763	SG Bund	6	3	1	2	3½	14½	86
27.	Metin, Altug	1759	TT / WiHeil	5	3	1	1	3½	14½	82
28.	Seeger, Thomas	1688	Alcatel	6	2	3	1	3½	14	84
29.	Korell, Peter	1828	TT / WiHeil	6	3	1	2	3½	12	84
30.	Cirkovic, Rade	1945	Telekom / Stern	6	3	0	3	3	19	87½
31.	Lewandowski, Sylwester	1799	Vattenfall / BSR	5	3	0	2	3	18½	84½
32.	Barnekow, Peter	1445	Vattenfall / BSR	6	2	2	2	3	16	81½
33.	Calamar, George	1642	ZIB / EPA	6	3	0	3	3	15½	85½
34.	Wirth, Bernd	1667	SV Gardez-Robe	6	3	0	3	3	15	83½
35.	Paris, Gerhard	1384	Rolls Royce	6	3	0	3	3	14	84½
36.	Fischer, Elmar	1687	Telekom / Stern	6	2	2	2	3	13½	76½
37.	Riess, Bernhard	1577	SV OSRAM	6	1	4	1	3	13	75
38.	Sagol, Bülent Erol	1645	ZIB / EPA	6	3	0	3	3	12½	83
39.	Pannek, Hans-Joachim	1431	SG Bund	6	1	3	2	2½	19	74½
40.	Güldenpfennig, Gavin	1499	SV Senat	6	1	3	2	2½	18½	74½
41.	Hohn, August	1936	SK Präsident	6	2	1	3	2½	17½	86
42.	Heimes, Wolfgang	1550	TT / WiHeil	6	2	1	3	2½	16½	76
43.	Schöppe, Christian	1581	ZIB / EPA	5	2	1	2	2½	16½	74½
44.	Lange, Andreas	1575	TT / WiHeil	6	1	3	2	2½	16	73
45.	Kiechle, Friedrich	1453	SV Gardez-Robe	6	2	1	3	2½	15½	78½
46.	Abraham, Helmut	1436	SG Bayer	5	2	1	2	2½	15	72½
47.	Mühlwinkel, Rüdiger	1410	SG Bund	6	0	5	1	2½	14½	75
48.	Ollek, Karl-Heinz	1632	Deutsche Bahn/BSW	6	1	3	2	2½	14	80
49.	Vollmann, Karl	1448	ZIB / EPA	6	1	3	2	2½	14	76
50.	Scholz, Reinhard	1604	SG Bund	6	1	3	2	2½	14	74
51.	Benten, Dr. Wolfgang	1569	SV OSRAM	6	2	1	3	2½	13½	78½
52.	Blais, Denis	1343	ZIB / EPA	6	2	1	3	2½	11	75
53.	Belenkij, Juri	1634	SK Präsident	6	1	2	3	2	20	87½
54.	Scherer, Andreas	1607	SV Allianz	6	2	0	4	2	18½	78
55.	von Schöning, Ulrich	1408	Berliner Volksbank	6	2	0	4	2	16½	85
56.	Pöhle, Uwe	1458	ZIB / EPA	6	2	0	4	2	16½	78½
57.	Schröder, Otto	1541	SG Bund	6	1	2	3	2	15	78½
58.	Grimm, Ulrich	1343	ZIB / EPA	6	1	2	3	2	14½	78
59.	Meseck, Klaus	1756	Telekom / Stern	6	2	0	4	2	14	84

60.	Schulz, Manfred	1483	TT / WiHeil	6	1	2	3	2	13	71½
61.	Wolf, Wilfried	1554	BA Tempelhof	6	1	2	3	2	13	70½
62.	Wendt, Wolfgang	1422	SV Allianz	6	1	2	3	2	12½	72
63.	Linkermann, Walter	1487	Alcatel	6	1	1	4	1½	16½	72½
64.	Gundlach, Heiko	1558	ZIB / EPA	6	1	1	4	1½	15	74
65.	Schröter, Dr. Jürgen	1532	Rolls Royce	6	1	1	4	1½	14	76
66.	Mildenberger, Hans	1483	SG BVG-Helmholtz	6	1	0	5	1	17½	75
67.	Warnest, Stefan	1460	BA Tempelhof	6	0	2	4	1	14	74½
68.	Schopmans, Norbert	1560	Alcatel	6	0	2	4	1	13	82
69.	Bremer, Helmut	1202	Deutsche Bahn/BSW	6	1	0	5	1	13	71½



Rangliste: Stand nach der 6. Runde (29.01.2014)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1552

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Fruhner, Manfred	1395	Rolls Royce	6	3	1	2	3½	19	88½
2.	Barnekow, Peter	1445	Vattenfall / BSR	6	2	2	2	3	16	81½
3.	Paris, Gerhard	1384	Rolls Royce	6	3	0	3	3	14	84½
4.	Pannek, Hans-Joachim	1431	SG Bund	6	1	3	2	2½	19	74½
5.	Güldenpfennig, Gavin	1499	SV Senat	6	1	3	2	2½	18½	74½
6.	Heimes, Wolfgang	1550	TT / WiHeil	6	2	1	3	2½	16½	76
7.	Kiechle, Friedrich	1453	SV Gardez-Robe	6	2	1	3	2½	15½	78½
8.	Abraham, Helmut	1436	SG Bayer	5	2	1	2	2½	15	72½
9.	Mühlwinkel, Rüdiger	1410	SG Bund	6	0	5	1	2½	14½	75
10.	Vollmann, Karl	1448	ZIB / EPA	6	1	3	2	2½	14	76
11.	Blais, Denis	1343	ZIB / EPA	6	2	1	3	2½	11	75
12.	von Schöning, Ulrich	1408	Berliner Volksbank	6	2	0	4	2	16½	85
13.	Pöhle, Uwe	1458	ZIB / EPA	6	2	0	4	2	16½	78½
14.	Schröder, Otto	1541	SG Bund	6	1	2	3	2	15	78½
15.	Grimm, Ulrich	1343	ZIB / EPA	6	1	2	3	2	14½	78
16.	Schulz, Manfred	1483	TT / WiHeil	6	1	2	3	2	13	71½
17.	Wendt, Wolfgang	1422	SV Allianz	6	1	2	3	2	12½	72
18.	Linkermann, Walter	1487	Alcatel	6	1	1	4	1½	16½	72½
19.	Schröter, Dr. Jürgen	1532	Rolls Royce	6	1	1	4	1½	14	76
20.	Mildenberger, Hans	1483	SG BVG-Helmholtz	6	1	0	5	1	17½	75
21.	Warnest, Stefan	1460	BA Tempelhof	6	0	2	4	1	14	74½
22.	Bremer, Helmut	1202	Deutsche Bahn/BSW	6	1	0	5	1	13	71½

**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 6. Runde (29.01.2014)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1700

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Lösche, Wilfried	1659	SV Gardez-Robe	6	3	2	1	4	18½	86½
2.	Fruhner, Manfred	1395	Rolls Royce	6	3	1	2	3½	19	88½
3.	Bockelmann, Rolf	1678	BA Tempelhof	6	2	3	1	3½	18½	86
4.	Kleinwächter, Manfred	1572	Telekom / Stern	6	3	1	2	3½	18½	85½
5.	Kolbe, Detlef	1688	SG Bund	5	2	3	0	3½	18	82
6.	Göhringer, Werner	1691	SG Bund	6	3	1	2	3½	16½	85½
7.	Mersmann, Till	1592	TT / WiHeil	6	3	1	2	3½	16½	84
8.	Frahm, Werner	1597	BA Tempelhof	6	2	3	1	3½	15	83
9.	Seeger, Thomas	1688	Alcatel	6	2	3	1	3½	14	84
10.	Barnekow, Peter	1445	Vattenfall / BSR	6	2	2	2	3	16	81½
11.	Calamar, George	1642	ZIB / EPA	6	3	0	3	3	15½	85½
12.	Wirth, Bernd	1667	SV Gardez-Robe	6	3	0	3	3	15	83½
13.	Paris, Gerhard	1384	Rolls Royce	6	3	0	3	3	14	84½
14.	Fischer, Elmar	1687	Telekom / Stern	6	2	2	2	3	13½	76½
15.	Riess, Bernhard	1577	SV OSRAM	6	1	4	1	3	13	75
16.	Sagol, Bülent Erol	1645	ZIB / EPA	6	3	0	3	3	12½	83
17.	Pannek, Hans-Joachim	1431	SG Bund	6	1	3	2	2½	19	74½
18.	Güldenpfennig, Gavin	1499	SV Senat	6	1	3	2	2½	18½	74½
19.	Heimes, Wolfgang	1550	TT / WiHeil	6	2	1	3	2½	16½	76
20.	Schöppe, Christian	1581	ZIB / EPA	5	2	1	2	2½	16½	74½
21.	Lange, Andreas	1575	TT / WiHeil	6	1	3	2	2½	16	73
22.	Kiechle, Friedrich	1453	SV Gardez-Robe	6	2	1	3	2½	15½	78½
23.	Abraham, Helmut	1436	SG Bayer	5	2	1	2	2½	15	72½
24.	Mühlwinkel, Rüdiger	1410	SG Bund	6	0	5	1	2½	14½	75
25.	Ollek, Karl-Heinz	1632	Deutsche Bahn/BSW	6	1	3	2	2½	14	80
26.	Vollmann, Karl	1448	ZIB / EPA	6	1	3	2	2½	14	76
27.	Scholz, Reinhard	1604	SG Bund	6	1	3	2	2½	14	74
28.	Benten, Dr. Wolfgang	1569	SV OSRAM	6	2	1	3	2½	13½	78½
29.	Blais, Denis	1343	ZIB / EPA	6	2	1	3	2½	11	75
30.	Belenkij, Juri	1634	SK Präsident	6	1	2	3	2	20	87½
31.	Scherer, Andreas	1607	SV Allianz	6	2	0	4	2	18½	78
32.	von Schöning, Ulrich	1408	Berliner Volksbank	6	2	0	4	2	16½	85
33.	Pöhle, Uwe	1458	ZIB / EPA	6	2	0	4	2	16½	78½
34.	Schröder, Otto	1541	SG Bund	6	1	2	3	2	15	78½
35.	Grimm, Ulrich	1343	ZIB / EPA	6	1	2	3	2	14½	78
36.	Schulz, Manfred	1483	TT / WiHeil	6	1	2	3	2	13	71½
37.	Wolf, Wilfried	1554	BA Tempelhof	6	1	2	3	2	13	70½
38.	Wendt, Wolfgang	1422	SV Allianz	6	1	2	3	2	12½	72
39.	Linkermann, Walter	1487	Alcatel	6	1	1	4	1½	16½	72½
40.	Gundlach, Heiko	1558	ZIB / EPA	6	1	1	4	1½	15	74
41.	Schröter, Dr. Jürgen	1532	Rolls Royce	6	1	1	4	1½	14	76
42.	Mildenberger, Hans	1483	SG BVG-Helmholtz	6	1	0	5	1	17½	75
43.	Warnest, Stefan	1460	BA Tempelhof	6	0	2	4	1	14	74½
44.	Schopmans, Norbert	1560	Alcatel	6	0	2	4	1	13	82
45.	Bremer, Helmut	1202	Deutsche Bahn/BSW	6	1	0	5	1	13	71½

E30
 Fruhner,Manfred **1395**
 Segerberg,Tomas **2013**
 EM 2013/14 Berlin (5.2) 08.01.2014

1.d4 e6 2.c4 ♘f6 3.♙g5 ♙b4+ 4.♘c3
 h6 5.♙f4 0-0 6.e3 b6 7.♙d3 d6 8.a3
 ♙xc3+ 9.bxc3 ♘c6 10.♘f3 ♘a5
 11.0-0 ♙a6 12.♚a4 ♚d7 13.♚xd7
 ♘xd7 14.♚fd1 ♙xc4 15.♙xc4 ♘xc4
 16.e4 ♚fe8 17.a4 c6 18.♘d2 ♘xd2
 19.♚xd2 d5 20.e5 ♚ec8 21.♚d3 a6
 22.♚g3 ♚h7 23.♚d1 b5 24.a5 c5
 25.♚dd3 ♘f8 26.♚df3 ♚a7 27.dxc5
 ♚xc5 28.♙e3 ♚xc3 29.h3 ♚d7
 30.♚xg7+ ♚xg7 31.♙xh6+ ♚xh6
 32.♚xc3 d4 33.♚d3 ♘g6 34.♚f1
 ♘xe5 35.♚d1 d3 36.f4 ♘c4 37.♚f2
 b4 38.g4 b3 39.g5+ ♚g6 40.h4 b2
 41.h5+ ♚xh5 42.♚h1+ ♚g4 43.g6
 fxg6 44.♚g1+ ♚xf4 45.♚xg6 b1♚
 46.♚f6+ ♚e4 47.♚xe6+ ♘e5 48.♚xa6
 ♚f7+
0-1

C55
 Feikes,Joerg **1964**
 Gebert Vangeel,Ralf **2059**
 EM 2013/14 Berlin (5.3) 08.01.2014

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙c4 ♘f6 4.d3
 ♙e7 5.♘bd2 0-0 6.0-0 d5 7.exd5
 ♘xd5 8.♚e1 f6 9.a4 ♚h8 10.♘f1
 ♘b6 11.♙b5 ♙g4 12.c3 ♘a5 13.b4
 ♙xf3 14.gxf3 ♘c6 15.♘e3 a5 16.♘f5
 axb4 17.♙xc6 bxc6 18.♘xe7 ♚xe7
 19.c4 ♚fd8 20.♚b3 ♚d6 21.♚d1 ♘c8
 22.♙e3 c5 23.a5 ♘e7 24.a6 f5 25.a7
 f4 26.♙c1 ♘f5 27.♙b2 ♘h4 28.♚f1
 ♘xf3 29.d4 ♘xd4 30.♙xd4 cxd4
 31.♚a5 c5 32.♚da1 ♚c6 33.♚e2 d3+
 34.♚d2 ♚f3
0-1

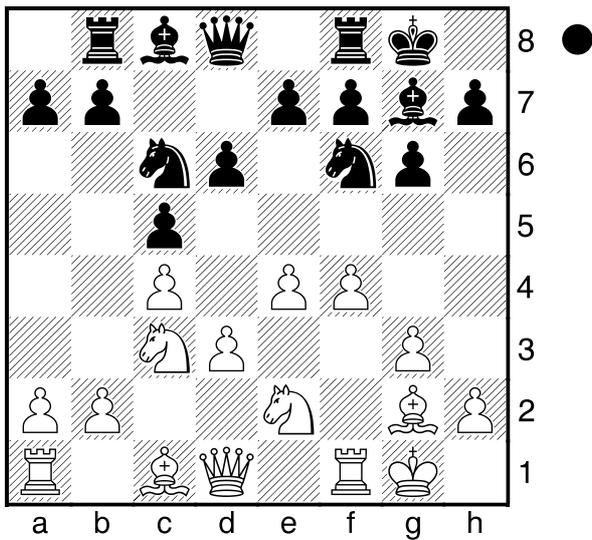
A10
 Calamar,George **1642**
 Gueldenpfennig,Gavin **1499**
 EM 2013/14 Berlin (5.23) 14.01.2014

1.c4 g6 2.♘c3 ♙g7 3.g3 e6 4.♙g2
 ♘e7 5.e4 b6 6.e5 ♘bc6 7.d4 ♙b7
 8.♘ge2 d6 9.f4 dxe5 10.fxe5 ♚b8
 11.0-0 ♘f5 12.♚a4 ♚d7 13.g4 ♘fxd4
 14.♘xd4 ♘xd4 15.♚xa7 ♙xg2
 16.♚xb8+ ♚e7 17.♙g5+ f6 18.exf6+
 ♚d6 19.♘b5+ ♘xb5 20.♚fd1+ ♙d5
 21.♚b7 ♚c5 22.cxd5 exd5 23.♚ac1+
 ♚b4 24.♙d2+ ♘c3 25.♙xc3+ ♚c5
 26.b4+ ♚c4 27.♚d4+ ♚b5 28.♚xd5+
 ♚xd5 29.♚xd5+ ♚a4 30.b5 ♙xf6
 31.♚b3#
1-0

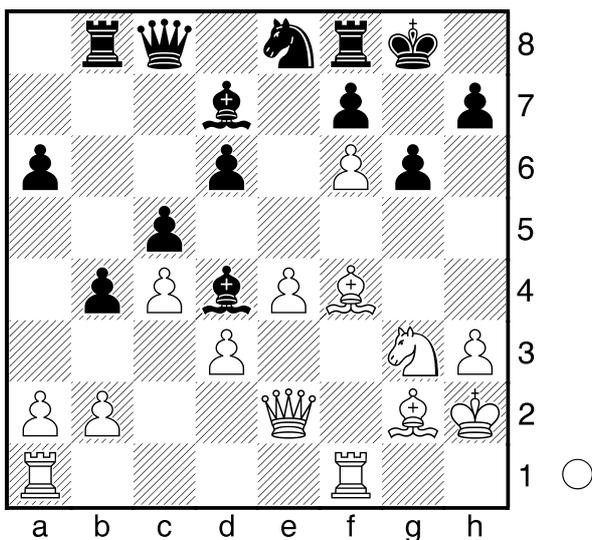
A36
 Allgaier,Erik **1959**
 Piotrowski,Roger **1730**
 EM 2013/14 Berlin (6.4) 28.01.2014

1.c4 ♘f6 2.g3 g6 3.♘c3 ♙g7 4.♙g2
 0-0 5.e4!? d6 6.♘ge2 c5 7.0-0 ♘c6
 8.d3 ♚b8 9.f4 Diagramm
 [9.h3]

(Diagramm)

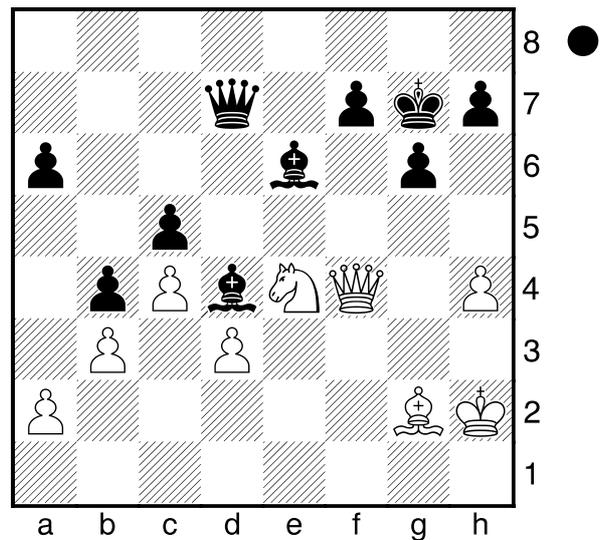


9...♙d7 10.h3 ♖c8 11.g4 a6
 [11...h5 12.g5 ♘e8 13.f5 gxf5
 14.♘f4]
 12.f5 b5 13.♘g3 b4
 [13...bxc4 14.dxc4 a5 15.♖f2 h6]
 14.♘ce2 ♘e8 15.g5 ♘d4
 [15...♙e5]
 16.♙e3 ♘xe2+ 17.♗xe2 ♙e5 18.♙f4
 ♙d4+ 19.♙e3 ♙e5= 20.♙f4 ♙d4+
 21.♚h2 ♘g7? 22.f6 exf6 23.gxf6
 ♘e8 Diagramm



24.e5 ♖b6 25.exd6 ♘xf6
 [25...♘xd6 26.♖ae1 ♙xf6 27.♙e5
 ♘f5 28.♗f2 ♖e8-+]
 26.♙g5 ♖xd6 27.♖f4 ♖e8 28.♗f1

♖ee6 29.♙xf6 ♖xf6 30.♖e1 ♖xf4
 31.♗xf4 ♖e6 32.♖xe6 ♙xe6 33.b3
 ♗d7 34.♘e4
 [34.♗b8+ ♚g7 35.♘e2 ♙f5
 36.♗f4]
 34...♚g7!? 35.h4 Diagramm
 [35.♘xc5 ♙xc5 36.♗e5+ ♚g8
 37.♗xc5 ♗xd3 38.♗xb4∞]



35...f6 36.♚h1 ♙e5 37.♗f2 ♙d4
 38.♗g3 ♙e5 39.♗f2 ♗xd3 40.♘xc5
 ♗d1+ 41.♗f1 ♗xf1+ 42.♙xf1 ♙c8
 43.♚g2 a5 44.♙e2 ♙d4 45.♘d3 ♙f5
 46.♚f3 h6 47.♘f4 g5 48.hxg5 hxg5
 49.♘d3 ♚g6 50.♚g3 ♙e4 51.♘f2
 ♙b1
 [51...♙e5+ 52.♚h3]
 52.♙d3+ ♙xd3 53.♘xd3 ♚f5 54.♚f3
 g4+ 55.♚g3 ♚e4 56.♘e1 f5 57.♘g2
 ♙c5 58.♘e1 ♙d6+ 59.♚g2 f4 60.♚f2
 f3 61.♚g1 g3 62.♚f1 ♙c5 63.♘g2
 fxg2+ 64.♚xg2
 0-1

Weihnachts- und Neujahrsblitz bei der Bahn

Gut gelaunt trafen sich am 18. Dezember im BSW-Kulturzentrum am Fernsehturm 34 Schachfreunde der Deutschen Bahn/BSW zur Weihnachtsfeier. Unter ihnen auch der Leiter des Ortsvorstandes des Bahn-Sozialwerkes Karl-Heinz Brunat. Er dankte der Schachgruppe für die engagierte und erfolgreiche Arbeit. Als Anerkennung übergab er zu unserer Freude einige Präsente.

Für das Jahr 2013 konnte ich insgesamt eine positive Bilanz ziehen. Weitere Schachfreunde schlossen sich uns an und wurden Förderer des BSW. Wir gewannen u.a. vier Landesmeisterschaften im Berliner Betriebsschach und wurden Doppeleuropameister bei den Europäischen-Betriebs-Sportspielen in Prag. Leider hatten wir in der Landesliga einen Fehlstart in die neue Saison. Nun hoffen wir auf einen erfolgreichen Endspurt. Die weiteren vier Mannschaften haben die Erwartungen erfüllt. Optimistisch blicken wir in die 2. Hälfte der Saison.

Weihnachtliche Stimmung kam bei Kaffee, Stollen und Lebkuchen auf. Anschließend wurde geblitzt. Das Weihnachts-Blitzturnier war quantitativ und qualitativ so stark besetzt wie bisher noch nicht. Traditionell wurde in zwei Leistungsgruppen gespielt. In der A-Gruppe kämpften 14 Spieler mit einem ELO-Durchschnitt von 2075 um den Pokal, Urkunden und Präsente. Das Turnier verlief äußerst dramatisch und endete mit einem Überraschungssieger. Den Pokal gewann sensationell der an Platz 9 gesetzte Dietmar Gieritz (1954) ungeschlagen mit 11,5 Punkten vor GM Mladen Muse (2454) 11,0 und Rüdiger Schüttig (2302) mit 10,0 Punkten. Die B-Gruppe gewann überzeugend Dr. Werner Baudis (1661) mit 9,5 Punkten aus 11 Partien vor den punktgleichen Karsten Gödecke (1600) und Gerhard Bluhm (1597). Nach der Ehrung der Sieger saßen wir noch lange gemütlich zusammen.

Am 8. Januar, unserem ersten Übungsabend im Jahr 2014, fand unser traditionelles **Neujahrs-Blitzturnier** statt. Mit Freude konnte ich 23 Schachfreunde und die neue Leiterin der Region Ost des Bahn-Sozialwerkes Nadja Lück begrüßen. Mit einem Glas Sekt haben wir angestoßen auf die Gesundheit, viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr. In zwei Leistungsgruppen mit je 8 Spielern wurden die Sieger ermittelt. Die A-Gruppe gewann Andreas Woschek (2221) souverän mit 7 Punkten vor Dr. Günter Albinus (1835) und Jürgen Schmid (1927) mit je 5 Punkten. In der Gruppe B war es spannend bis zur letzten Partie. Es setzte sich Günter Grunow (1569) mit 5,0 Punkten vor den punktgleichen Klaus Meyer-Roll (1410), Günter Sube (1603) und Herbert Grützmaker (1439) mit je 4,5 Punkten durch.

Erheblichen Anteil an dem gelungenen Jahresauftakt haben unsere Spielerfrauen Brunhilde Gehrke, Annemarie Passow und Helga Petzold, die wie auf unserer Weihnachtsfeier, liebevoll die Kaffeetafel und den Imbiss vorbereitet haben.

Horst Kaiser, Leiter der Schachgruppe Deutsche Bahn/BSW

Das 8. Schnellschach-Open des SK Präsident am 18. Januar 2014.

Trotz des Januar-Termins waren 65 Schachfreunde ins Russische Haus in der Friedrichstr. gekommen, um beim 8. Open des SK Präsident dabeizusein. Nach 9 Runden konnte IM Ilja Schneider das Turnier ohne Niederlage gewinnen. Mit 8 Punkte lag er einen halben Punkt vor dem ebenfalls ungeschlagen gebliebenen IM René Stern. FM Werner Reichenbach holte hauchdünn den dritten Platz - nur durch die minimal bessere Buchholzwertung vor Martin Gebigke. Seine Feau Lena gewann mit 4 Punkten den Damenpreis. Die Juniorenwertung gewann mit 6 Punkten Leonid Sawlin.

Bester der Seniorenwertung wurde FM Reichenbach – da es keine Doppelpreise gab, ging der Umschlag mit dem Preisgeld an den Dritten Yosip Shapiro, denn Peter Rahls war bei der Siegerehrung nicht mehr anwesend.

In der Rating-Gruppe bis DWZ 2100 stand Martin Gebigke auf dem 1. Rang, der Preis ging jedoch an den Zweitplatzierten Vitali Major. Die DWZ-Gruppe bis 1925 entschied der aus Hannover angereiste Fredrik Polenz für sich. Auch in der DWZ-Gruppe bis 1670 gab es einen Sieger vom Ausrichter SK Präsident: Andrej Razinkin mit 45 Punkten.

Hier ist die Tabelle mit den Top 30 des Turniers:

8. Schnellschach-Open

des SK Präsident RHWK am 18.01.2014

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Schneider, Ilja	2480	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	9	7	2	0	8.0	44.0	297.0
2.	Stern, Rene	2463	SK König Tegel 1949 e.	9	6	3	0	7.5	41.0	293.0
3.	Reichenbach, Werner	2183	Schachclub Oberkrämer	9	7	0	2	7.0	41.0	286.5
4.	Gebigke, Martin	2056	SC Kreuzberg e.V.	9	7	0	2	7.0	40.0	286.0
5.	Paulsen, Dirk	2274	SG Lasker Steglitz-Wilm	9	6	1	2	6.5	42.0	284.5
6.	Von Herman, Ulf	2342	SK König Tegel 1949 e.	9	6	1	2	6.5	40.0	280.0
7.	Sawlin, Leonid	2166	TuS Makkabi Berlin e.V.	9	6	0	3	6.0	46.0	291.5
8.	Kachibadze, Georg	2249	SK König Tegel 1949 e.	9	5	2	2	6.0	44.5	289.5
9.	Rahls, Peter	2169	SK Zehlendorf e.V.	9	6	0	3	6.0	41.5	280.5
10.	Major, Vitalij	2092	SK Präsident	9	5	2	2	6.0	40.5	284.0
11.	Polenz, Fredrik	1749	SF Hannover	9	6	0	3	6.0	40.0	279.0
12.	Shapiro, Yosip	2005	SK Präsident RHWK	9	6	0	3	6.0	37.5	274.0
13.	Brustkern, Jürgen	2225	SK Tempelhof 1931 e.V	9	5	1	3	5.5	42.0	286.0
14.	Neerforth, Philipp	2196	SC Empor Potsdam 195	9	5	1	3	5.5	42.0	277.0
15.	Sawlin, Michail	2017	TuS Makkabi Berlin e.V.	9	5	1	3	5.5	40.0	266.0
16.	Kostyuchenko, Dmitry	1925	SK Präsident RHWK	9	5	1	3	5.5	39.5	275.5
17.	Lenhardt, Manfred	2059	SC Weiße Dame e.V.	9	5	1	3	5.5	38.5	283.5
18.	Burckhardt, Wolfram	2006	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	9	4	3	2	5.5	35.5	262.0
19.	Schmidek, Emil	2053	TuS Makkabi Berlin e.V.	9	4	2	3	5.0	40.5	269.0
20.	Thesing, Ansgar	1790	SC Kreuzberg	9	4	2	3	5.0	39.5	277.5
21.	Allgaier, Erik	1959	SG BVG Helmholtz 55	9	5	0	4	5.0	38.5	267.5
22.	Krefenstein, Sergej	2050	TuS Makkabi Berlin e.V.	9	5	0	4	5.0	37.5	268.0
23.	Klotzsche, Thomas	1928	Alcatel Berlin	9	4	2	3	5.0	35.5	268.5
24.	Sauermann, Andreas	1866	SV Senat	9	5	0	4	5.0	35.5	267.0
25.	Hoffmann, Rainer	2060	BSC Rehberge 1945 e.	9	4	2	3	5.0	34.0	251.5
26.	Pelivan, Vjekoslav	1897	SK Präsident RHWK	9	5	0	4	5.0	34.0	247.5
27.	Hahlbohm, Matthias	2054	TSG Oberschöneweide	9	3	4	2	5.0	33.5	261.5
28.	Fainstein, Vladimir	1998	SK Präsident	9	5	0	4	5.0	32.5	250.0
29.	Ahlberg, Matthias	2103	SG Weißensee 49 e.V.	9	4	1	4	4.5	40.5	271.0
30.	Schildt, Rene	2016	SC Zugzwang 95 e.V.	9	3	3	3	4.5	36.0	265.0

BREAKING NEWS

Die Deutsche Bahn fährt in das Finale

Der Halbfinalkampf im BSW-Kulturzentrum zwischen der Deutschen Bahn/BSW gegen den SV Senat hielt das, was er versprach. Gute Stimmung, taktische Aufstellungen, interessante Partien, viel Spannung und großer Kampf, denn alle Remisangebote wurden abgelehnt.



FM Rainer Kleeschätzky brachte die Bahn nach einer guten Stunde in Führung. Der Senat glückte durch Christian Bartolomäus aus. Dann 2:1 durch Rüdiger Schüttig, wieder Ausgleich durch Matthias Bolk, 3:2 für die Bahn durch GM Mladen Muse am Spitzenbrett und dann ging der SV Senat durch seine Internationalen Titelträger GM Sergej Kalinitschew und IM Ulf von Herman 4:3 in Führung. Aber Andreas Woschek zwang wenig später seinen Gegner zur Aufgabe und stellte den 4:4-Endstand her. Die Berliner Wertung musste entscheiden. Die Siege an den beiden Spitzenbrettern gaben mit 20:16 für die Deutsche Bahn den Ausschlag. Es war ein hart erkämpfter, verdienter aber auch glücklicher Sieg.



Horst Kaiser, Leiter
Schachgruppe Deutsche Bahn/BSW



Ölbild: Elke Rehder

Schachnovelle

Von Helmut Peschina nach der gleichnamigen Erzählung von Stefan Zweig

Regie: Karin Bares / Ausstattung: Dietrich von Grebmer

Die dem Stück zugrunde liegende Novelle von 1941 besticht nach wie vor durch ihre Zeitlosigkeit und gesellschaftspolitische Dimension. Die packende Geschichte des Dr. Bertram, dem das Schachspiel in monatelanger Einzelhaft half, seiner Verzweiflung Herr zu werden und zu überleben, gilt bis heute als Meisterwerk der Literaturgeschichte.

15.02., 16.02., 19.02., 29.03., 30.03., 02.04., 13.04., 16.04. 2014

Beginn jeweils 20 Uhr, sonntags 18 Uhr

Telefonische Reservierung: Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr
unter 030 / 821 20 21, <http://www.kleines-theater.de>

KLEINES THEATER

am Südwestkorso 64



18. SV OSRAM – OPEN



Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum
18. SV OSRAM – Schnellschach – Open



Das 7. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2013/14.

- Wann :** Samstag, 10. Mai 2014
Beginn : 10:00 Uhr , Ende voraussichtlich 14:00 Uhr
Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44
13629 Berlin - Siemensstadt
Fahrverbindung : U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139
Was : Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,
maximal 70 Teilnehmer
Mitzubringen : Personalausweis (Zutritt Werksgelände)
Startgeld : 5,- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise
Anmeldung : Bitte bis 08.05.2014 persönlich, telefonisch oder per Email an
SV-OSram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Mobil **0177 - 752 43 78**
E-Mail br@fvschach.de

Schach Club „Dragojle Babic“
Grenzallee 22, 12057 Berlin

Ausschreibung

5. Memorial-Turnier FM Dragojle Babic

Termin: **Achtung, Terminänderung: Sonntag, den 02.03.2014 11:00 Uhr**

Spielort: Spiellokal des SK "D. Babic" Grenzallee 22, 12057 Berlin
Fahrverbindungen: S+U Neukölln, BUS 277 Grenzallee/Bergius Str.

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System FIDE Schnellschachregeln, es gilt die aktuelle DWZ-Liste des DSB, Spieler ohne nachweisbare DWZ werden durch die Turnierleitung eingestuft

Bedenkzeit: 15 Minute je Spieler/Partie

Wertung: Punkte, Buchholzpunkte, Buchholzsumme, Los

Startgeld: Startgebühr beträgt:
Jugendliche (U20) und Frauen 10 €
Erwachsene 20 €

Meldeschluss: 28.02.2013

Registrierung: persönlich am Spieltag bis 10:30 Uhr, Voranmeldung per E-Mail an BrankoRadjenovic@kabelmail.de

Turnierleiter & Schiedsrichter: Bernhard Riess (br@fvschach.de)

Sonstiges: Mittagessen: Serbischer Bohneneintopf und Kuchen, kostenlos
Getränkeversorgung erfolgt durch den gastgebenden Verein zu fairen Preisen

Hauptpreise:	1. 200,-€	2. 150,-€	3. 100,-€
DWZ-Preise:	2000 – 1800	1. 80,-€	2. 60,-€
	1799 – 1600	1. 60,-€	2. 50,-€
	1599 – 1	1. 60,-€	2. 50,-€

Beste Frau: 40,-€

Beste U(20): 40,-€

Keine Doppelpreise!

Der Gesamtpreisfonds ist garantiert bei 50 vollzahlenden Teilnehmern!